

Rundschreiben

Ausgabe 7

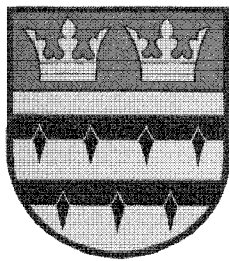
AMTLICHE MITTEILUNGEN

2009

MARKTGEMEINDE

EGGERSDORF

BEI GRAZ



IN DIESER AUSGABE

- 1 Kommunales Verkehrskonzept**
- 2 Auftrag zur Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes Eggersdorf**
- 3 Teilnahme am Audit „Familienfreundliche Gemeinde“**
- 4 Neuer Gemeindegassier**
- 5 Reisepässe**
- 6 Winterdienst**
- 7 Sanieren & Profitieren Infoveranstaltung**
- 8 Vortrag über Albanien**
- 9 Adventmarkt - Kulturhalle**
- 10 Kooperationsmöglichkeit mit dem Schöcklland**

KOMMUNALES VERKEHRSKONZEPT

Basierend auf dem interkommunalen Raum- und Verkehrskonzept, erstellt vom Büro Verkehr Plus Dr. Frewein, wurde das Ingenieurbüro Pilz GmbH & Partner CO KG mit der Umsetzung der verkehrstechnischen Maßnahmen beauftragt. Gemeinsam mit den Nachbargemeinden Brodingberg, Hart-Purgstall, Kainbach, Weintzen und Kumberg, welche in der Leaderregion Hügelland östlich von Graz und Schöcklland vertreten sind, wird eine Neukonzeption des öffentlichen Verkehrs entwickelt. Ein wesentliches Anliegen unserer Gemeinde ist die bessere Erreichbarkeit von Arbeitsplätzen, Schulstandorten, Einrichtungen sowie Freizeit- und Tourismusanlagen und die Erweiterung des zeitlichen Angebotes der öffentlichen Linien. Ein erweitertes Geh- und Radwegenetz sowie Fahrradstellplätze bzw. Park & Rideplätze sollen die Lebensqualität unserer Gemeinde erhöhen. Durch den Einsatz von Rufbussen und Sammeltaxis soll das Angebot des öffentlichen Verkehrs für nicht zentral gelegene Wohngebiete erweitert werden. Des Weiteren sollen die Bushaltestellen durch entsprechende bauliche Maßnahmen sicherer werden. Laufende Verhandlungen mit der Geschäftsführung von Spar und den Grundstücksbesitzern im Bereich des Sparmarktes werden weitergeführt, um eine Abbiegespur zu realisieren.

AUFTRAG ZUR WEITERENTWICKLUNG DES WIRTSCHAFTSSTANDORTES EGGERSDORF

Unsere Gemeinde ist ein lebenswerter Wohn- und Schulstandort dieser Region. Klein-, Mittel- und landwirtschaftliche Betriebe sorgen für Arbeitsplätze, Ausbildungsplätze, Kommunalsteuer für die Gemeinde und sichern die Nahversorgung, sodass auch nicht mobile Bewohner von Eggersdorf und Umgebung alle lebenswichtigen Einkäufe und Besorgungen in unseren qualitätsvollen Betrieben tätigen können. Um als Wirtschaftsstandort für unsere Unternehmer attraktiv zu bleiben, sind wir alle gefordert, vom reichlichen Angebot unserer Nahversorger zahlreich Gebrauch zu machen.

Unsere Gemeinde soll aber auch als Standort für neue Gewerbebetriebe attraktiver werden. Zu diesem Zweck wird die Firma GeoSys Wirtschafts- und Regionalentwicklungs GmbH beauftragt, eine Machbarkeitsstudie für die Entwicklung der Wirtschaft von Eggersdorf auf Grundlage der vorhandenen

Flächen und Ressourcen zu erstellen sowie eine Strategie zur Ansiedlung innovativer Klein- und Mittelbetriebe zu entwerfen.

TEILNAHME AM AUDIT „FAMILIENFREUNDLICHE GEMEINDE“

Durch Workshops und andere Aktionen werden die familienfreundlichen Maßnahmen in unserer Gemeinde festgestellt und unter Mitwirkung aller Bürger jung und alt, der Vereine und Gewerbetreibenden Projekte zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit entwickelt. Die erfolgreiche Umsetzung dieser Projekte führt nach drei Jahren zur Zertifizierung als „Familienfreundliche Gemeinde“.

NEUER GEMEINDEKASSIERER GEWÄHLT

Nachdem Herr Mag. Markus Peier seine Funktion als Gemeindekassier aus beruflichen Gründen zurückgelegt hat, wurde GR Hubert Häusl einstimmig in dieses Amt gewählt. Ich freue mich auf gute Zusammenarbeit auch mit dem neuen Gemeindekassier.

REISEPÄSSE

Die Bezirkshauptmannschaft Graz-Umgebung ersucht um folgende Mitteilung: Im Jahr 2010 werden um 73% mehr neue Reisepässe benötigt als im Jahr 2009. Dies ergibt sich daraus, dass einerseits im Jahr 2000 die neuen roten Reisepässe eingeführt wurden und andererseits im nächsten Jahr die Miteintragung der Kinder wegfällt. Wird nun ein Reisepass mit drei eingetragenen Kindern ungültig, so sind nunmehr vier neue Reisepässe auszustellen. Aus den aufliegenden Statistiken lässt sich herauslesen, dass die meisten Passanträge in den Monaten März bis Mai eingebracht werden. Dies würde für das nächste Jahr bedeuten, dass ca. 84.300 Anträge in diesen Monaten gestellt werden. Die Bezirkshauptmannschaft appelliert nunmehr, die Passanträge bereits in den eher ruhigen Monaten Dezember – Februar zu stellen.

WINTERDIENST

Für diese Wintersaison ersucht die Marktgemeinde Eggersdorf bei Graz wieder um Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe bei der Bewältigung des Winterdienstes. Vorrangig müssen die öffentlichen Wege (Busstrecken) geräumt und gestreut werden. Bei den Gehsteigen ist die Gemeinde bemüht, diese so rasch wie möglich vom Schnee zu befreien bzw. zu streuen. Sollte ein Gehsteiganrainer nicht auf die Einsatzkräfte der Gemeinde warten wollen, so wird er ersucht, selbst Schnee und Eis vom Gehsteig zu räumen. Die Autofahrer werden gebeten, sich auf die winterlichen Fahrverhältnisse einzustellen, ihr Fahrzeug entsprechend auszurüsten und mit Rücksicht auf die Schneesituation nicht verkehrsbehindernd zu parken.

INFOVERANSTALTUNG „SANIEREN UND PROFITIEREN“

Am Donnerstag den 26. November 2009 um 19.00 Uhr findet in der Kulturhalle Eggersdorf ein interessanter Vortrag zu den Themen „Energie sparen, Sanierung und Profitieren“ statt. Das genaue Programm wird mittels eigener Aussendung und Plakaten noch bekannt gegeben.

VORTRAG ÜBER ALBANIEN

Im Juli dieses Jahres begleitete Peter Painer Dr. Marianne Graf bei einem Arbeitseinsatz in Albanien. Sie ist Gründerin und Leiterin der privaten Hilfsorganisation Albania-Austria-Partnerschaft Menschen in Albanien. Sie bereisten den nördlichen Teil Albanien, wo auch der Wirkungskreis der Hilfsorganisation ist. Sie kamen in die entlegensten Bergdörfer, wo auch die Not am schlimmsten ist.

Peter Painer möchte die vielen Eindrücke die er in dieser Zeit sammeln konnte weitergeben. Der Erlös dieser Veranstaltung kommt zur Gänze der Hilfsorganisation Albania-Austria-Partnerschaft zugute. Der Vortrag findet am Freitag, den 27.11.2009 in der Kulturhalle Eggersdorf statt.

ADVENTMARKT IN DER KULTURHALLE

Am Sonntag, den 29.11.2009 findet in der Kulturhalle ganztägig ein Adventmarkt statt. Organisiert wird dieser Markt von Frau Binder Alexandra.

KOOPERATIONSMÖGLICHKEIT MIT SCHÖCKLLAND

Produzierende Betriebe, auch landwirtschaftliche Betriebe, aus der Gemeinde haben die Möglichkeit, eine Kooperation mit dem Schöcklland einzugehen. Vorteil für den Betrieb ist, dass er seine Produkte mit dem Schöcklland-Logo bewerben kann. Interessierte Betriebe können sich im Gemeindeamt melden und einen Kooperationsantrag ausfüllen, der dann zur Genehmigung an das Schöcklland weitergereicht wird.

Ihr Bürgermeister
Johann Zaunschirm

